

Psychologie

Bachelor of Science

1. Studienkonzept und Qualifikationsprofil

In der Psychologie beobachtet, beschreibt und erklärt man das Erleben und Verhalten des Menschen, seine Entwicklung im Verlauf des Lebens und alle dafür maßgeblichen inneren und äußeren Ursachen und Bedingungen. Das Studium ist bereichsübergreifend und enthält Anteile aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Dabei wird die Psychologie als eine empirische Wissenschaft verstanden, in der mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden, wie beispielsweise Befragungen, Beobachtungen oder Experimenten, Daten gesammelt und zur Testung von Theorien über das Erleben und Verhalten herangezogen werden. Im Rahmen des Psychologiestudiums sollen die Studierenden daher grundlegende Kenntnisse über psychologische Theorien, wissenschaftliche Methoden sowie Befunde der empirischen Psychologie erwerben und dieses Wissen in konkretes Handeln in Wissenschaft und Praxis umsetzen können. Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium der Psychologie sind u.a. gute Englisch- und Mathematikkenntnisse. Für die postgraduale Tätigkeit sind in der Regel soziale Kompetenzen und ein Interesse am Umgang mit Menschen von großer Bedeutung.

2. Struktur des Studiengangs

Das Studium besteht aus Modulen, die mit ECTS-Punkten bewertet sind. Ein Modul ist eine zeitlich und inhaltlich in sich geschlossene Lehr- und Lerneinheit. Die Module schließen mit einer studienbegleitenden Modulprüfung ab, dies können z.B. mündliche oder schriftliche Prüfungen, Referate oder Hausarbeiten sein. Die Regelstudienzeit bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) beträgt 6 Semester (Teilzeit: 12 Semester). Beide auf den Bachelor potentiell aufbauenden Masterstudiengänge „Psychologie“ (M.Sc.) bzw. „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ (M.Sc.; häufig auch abgekürzt zu „KliPs“) sind auf 4 Semester ausgerichtet und vertiefen sowohl theoretische als auch praxisbezogene Kompetenzen.

Teilzeitstudium

Neben dem regulären Vollzeitstudium kann das Bachelorstudium Psychologie (B.Sc.) auch in der Form des hälftigen Teilzeitstudiums absolviert werden. Ein Wechsel zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudiengang ist nur im Rahmen einer Bewerbung möglich und auch nur dann, wenn im jeweiligen Studiengang ein freier Studienplatz verfügbar ist. Außerdem werden die bisher im Teil- bzw. Vollzeitstudiengang studierten Semester entsprechend angerechnet. Im Teilzeitstudium können pro Studienjahr maximal 35 ECTS-Punkte, in dem Studienjahr, in dem die Bachelorarbeit abgegeben wird, maximal 45 ECTS-Punkte erworben werden erworben werden. Eine Überschreitung dieser ECTS-Punktzahlen um 5 ECTS-Punkte ist einmalig zulässig.

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

In den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiengangs werden die Grundlagen des Fachs vermittelt. Diese erste Studienphase wird mit der GOP bis spätestens zum Ende des 3.

Semesters abgeschlossen. Anhand dieser Prüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie:

- den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind,
- insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können.

Für das Bestehen der GOP müssen die folgenden Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten (Teilzeit: 15 ECTS) bis zum Ende des 3. Semesters erfolgreich abgeleistet werden:

- B1: Einführung in die Psychologie (5 ECTS)
- B2: Statistik I (5 ECTS)
- B3: Statistik II (5 ECTS)
- B18: Forschungsorientiertes Praktikum Ia (5 ECTS, *nur Vollzeit*)
- *Eines der Module B5, B7 und B8 aus dem Angebot der ersten beiden Semester (10 ECTS, *nur Vollzeit*)*

Eine tabellarische Übersicht der GOP-Module findet sich auch unter Punkt 7.

Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn sämtliche studienbegleitend zu erbringenden Modulprüfungen der Orientierungs- und der Vertiefungsphase im Umfang von insgesamt 180 ECTS-Punkten bestanden sind (siehe Punkt 5). Dazu zählt auch die Bachelorarbeit. Bei Nichtbestehen dürfen die Prüfungen im Rahmen der GOP und die Bachelorarbeit maximal einmal wiederholt werden, die Prüfungen in den anderen Modulen maximal zweimal.

Ergänzungsbereich

Im Rahmen des Ergänzungsbereichs (Modul B17) erwerben die Studierenden theoretische und praktische Kompetenzen (Modul B17a im Umfang von 10 ECTS) aus einer Nachbardisziplin der Psychologie (z.B. Biologie, Informatik, Ökonomie, Pädagogik, Philosophie, Neuropsychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Soziologie, siehe Modulhandbuch [6]). Alternativ kann ein solches Nebenfach (dann im Umfang von 5 ECTS) auch mit einem dreiwöchigen externen Praktikum kombiniert werden (Modul B17b+c).

Praktikum

Modul „B20 Berufsqualifizierende Tätigkeit I“ sieht u.a. ein Orientierungspraktikum (4 Wochen) und ein Praktikum als berufsqualifizierende Tätigkeit I (6 Wochen) in Praxisfeldern der Psychotherapie vor. Hierbei sollen Studierende u.a. erste praktische Erfahrungen in der psychotherapeutischen Versorgung machen, deren Rahmenbedingungen und interdisziplinäre Arbeitsweise kennenlernen und Kommunikationskompetenzen mit Patientinnen/Patienten und anderen beteiligten Personen aufbauen. Beide Praktika müssen unter Anleitung approbierter Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten absolviert werden.

Bachelorarbeit

Das Modul Wissenschaftliche Praxis (B21) im Umfang von 10 ECTS-Punkten soll nachweisen, dass die Studierenden im Stande sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit wird mit 9,5 ECTS-Punkten bewertet; hinzu kommt ein Kolloquium im Umfang von 0,5 ECTS-Punkten. In der Regel soll es sich um eine empirische Bachelorarbeit handeln. Die Studierenden sorgen spätestens zu Beginn des sechsten Fachsemesters dafür, dass sie ein Thema für die Bachelorarbeit erhalten. Die Zeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit soll drei Monate nicht überschreiten.

3. Berufsfelder nach dem Bachelorstudium

Zum Wintersemester 2020/21 wurde an der FAU der polyvalente Bachelorstudiengang in Psychologie eingeführt, dessen Abschluss den Erfordernissen der Approbationsordnung (PsychThApprO) entspricht und in Verbindung mit dem Masterstudiengang „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ (M.Sc.; „KliPs“) für die Approbationsprüfung (Psychotherapie) qualifiziert.

Der Bachelorstudiengang befähigt aber auch für andere psychologische Routinetätigkeiten und für Tätigkeiten, die unter der Verantwortung von Psychologinnen und Psychologen mit Diplom- oder Master-Abschluss stehen. Da der Regelabschluss in der Psychologie der Master-Abschluss ist, folgt eine volle Berufsqualifizierung erst nach dem auf dem Bachelor aufbauenden Masterstudium.

Psychologische Berufsfelder, in denen Bachelor-Absolventinnen und -absolventen mitwirken können:

- Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, z.B.:
 - Eignungsdiagnostik
 - Personalauswahl
 - Mitwirken an Konzeptionen für Trainings und Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung
- Klinische Psychologie, z.B.
 - klinisch-psychologische Diagnostik
 - Beratung
 - Gesundheitsmanagement
- Marketing, Konsumforschung, z.B.
 - Quantitative Datenerhebung: Planung von Informations- und Datenerhebungen, EDV-basierte Auswertung quantitativer Daten
 - Qualitative Datenerhebung: Entwicklung von Themenleitfäden und Fragekatalogen, Ermittlung von Informationen über Bedürfnisse und Kaufmotive von Zielgruppen
 - Analyse von Kundenwünschen
 - Entwicklung und Umsetzung von Marketingkonzepten in Zusammenarbeit mit Marketingdienstleistern
- Weiterbildung, z.B.
 - Entwicklung von Bildungskonzepten und Weiterbildungsprogrammen
 - Veranstaltungsmarketing

- Beratung zum Weiterbildungsangebot
- Akquise und Betreuung von Referentinnen und Referenten, etc.)
- Pädagogische Psychologie, z.B.
 - Diagnostik und Behandlung bei Lernstörungen,
 - Erziehungsberatung
 - Bildungsmaßnahmen zur Vermittlung psychologischen Wissens und Fertigkeiten in den Bereichen der Erwachsenenbildung)

Für einige Berufe empfiehlt sich der Erwerb zusätzlicher Qualifikationen [15].

4. Bewerbung und Zulassung zum ersten Fachsemester

Der Studiengang Psychologie (B.Sc.) ist lokal zulassungsbeschränkt (NC). Ein Studienbeginn ist an der FAU nur zum Wintersemester (WiSe) möglich und setzt eine Bewerbung bis zum 15. Juli voraus. Eine gleichzeitige Bewerbung sowohl für das Vollzeitstudium als auch das Teilzeitstudium ist möglich. Die Bewerbung für das 1. Fachsemester im Bachelorstudiengang Psychologie (Vollzeit und Teilzeit) erfolgt für EU-BürgerInnen und BildungsinländerInnen über das „Dialogorientierte Serviceverfahren“ (DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung [3]. Ab der Bewerbung für das WiSe 2025/26 wird das Ergebnis des Zugangstests „BaPsy-DGPs“ Berücksichtigung finden. Im ergänzenden Hochschulauswahlverfahren (eHAV; 70 % der Studienplätze) erfolgt die Auswahl dann zu 60 % nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (zum Beispiel Abiturzeugnis oder Zeugnis der einschlägig fachgebundenen Hochschulreife) und zu 40 % nach dem Prozentrang des BaPsy-DGPs. Weitere detailliertere Informationen zur Bewerbung sowie die letzten NC-Grenzwerte für das Bachelorstudium Psychologie (Vollzeit und Teilzeit) finden Sie auf der Homepage der FAU [3].

Quer- oder Seiteneinstieg, Fach- bzw. Hochschulwechsel

Eine Bewerbung in ein höheres Semester ist mit anrechenbaren Leistungen/ECTS aus einem anderen Studiengang oder dem gleichen Studiengang (B.Sc. Psychologie) einer deutschen Universität in das entsprechend angebotene Semester möglich (Bewerbungsfristen: 15. Januar (SoSe) bzw. 15. Juli (WiSe)). Freie Studienplätze in höheren Fachsemestern werden nach verschiedenen Kategorien (bei Ranggleichheit vorrangig nach „Befähigung“ (Durchschnittsnote der Vorsemester)) vergeben [4].

5. Häufige Fragen und Antworten

Ausführliche Informationen zu allen Belangen rund um den Bachelorstudiengang Psychologie an der FAU finden Sie auf der Institutshomepage [6].

6. Adressen

Fachstudienberatung: Psychologie (B.Sc.)

Sprechstunde nach Vereinbarung

E-Mail: ifp-bsc-beratung@fau.de

Anerkennung von Studienleistungen

Dr. Martin Schmucker

Raum 06.314, Nägelsbachstr. 49c, 91052 Erlangen,

Sprechstunde: Mi 11.00 – 12.00 Uhr (nach Anmeldung!)

Tel. 09131/85-64014, E-Mail: martin.schmucker@fau.de

7. Modulübersicht polyvalenter Bachelorstudiengang Psychologie in Vollzeit

Module	Sem.	Lehrveranstaltungen	ECTS	GOP	Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung
B1 Einführung in die Psychologie	1	VL Einführung in die Psychologie	2	X O	Klausur (60 Minuten)
	1	Tutorium zu Schlüsselqualifikationen	0,5		
	1	VL Forschungsmethoden der Psychologie	2,5		
			5		
B2 Statistik I	1	VL Statistik I (Deskriptive Statistik & Wahrscheinlichkeit)	4	X O	Klausur (120 Minuten)
	1	Tutorium I	1		
			5		
B3 Statistik II	2	VL Statistik II (Inferenzstatistik)	4	X O	Klausur (120 Minuten)
	2	Tutorium II	1		
			5		
B4 Allgemeine Psychologie I	3	VL Allgemeine Psychologie I	3		Klausur (60 Minuten)
	3	Sem. Allgemeine Psychologie I	4		
	4	PS Allgemeine Psychologie I	3		
			10		
B5 Allgemeine Psychologie II	1	VL Allgemeine Psychologie II	3	X*	Klausur (60 Minuten)
	1	Sem. Allgemeine Psychologie II	4		
	2	PS Allgemeine Psychologie II	3		
			10		
B6 Biologische Psychologie	1	VL Biologische Psychologie	3		Klausur (60 Minuten)
	2	HS Biologische Psychologie	4		
	2	PS Biologische Psychologie	3		
			10		
B7 Entwicklungspsychologie	1	VL Entwicklungspsychologie 1	3	X*	100% Mündliche Prüfung (20 Minuten) und 0% Referat (max. 30 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)
	2	VL Entwicklungspsychologie 2	3		
	2	Sem. Entwicklungspsychologie	4		
			10		
B8 Sozialpsychologie	1	VL Sozialpsychologie 1	3	X*	100% Klausur (60 Minuten) und 0% Referat (max. 15 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)
	1	Sem. Sozialpsychologie	4		
	2	VL Sozialpsychologie 2	3		
			10		
B9 Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	3	VL Diff. u. Persönlichkeitspsychologie 1	3		100% Klausur (60 Minuten) und 0% Referat (max. 30 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)
	4	VL Diff. u. Persönlichkeitspsychologie 2	3		
	4	Sem. Persönlichkeitspsychologie	4		
			10		
B10 Grundlagen der psychologischen Diagnostik	3	VL Testtheorie (Test- und Messtheorie)	3		100% Klausur (60 Min.), 0% Individualdiagnostisches Gespräch (60 Min.) mit schriftl. Auswertung (max. 15 Seiten) und 0 % Testdurchführung, -auswertung und -befundung, schriftlich ausgearbeitet (max. 15 Seiten)
	4	VL Einführung in die Diagnostik	3		
	3	HS Exploration [#]	5		
	4	HS Testdiagnostik [#]	4		
			15		
B11 Grundlagen der Medizin	5	VL Grundlagen der Medizin	3		Klausur (60 Minuten)
	6	VL Grundlagen der Pharmakotherapie	2		
			5		
B12 Klinische Psychologie I	3	PS Psychische Störungen 1	3		Klausur (90 Minuten)
	4	PS Psychische Störungen 2	3		
	3	HS Psychische Störungen [#]	4		
			10		
B13 Klinische Psychologie II	5	PS Verfahrenslehre	3		Klausur (90 Minuten)
	6	PS Prävention, Rehabilitation, Berufsethik und Berufsrecht	3		
	5	HS Verfahrenslehre [#]	4		
			10		
B14 Arbeits- und Organisationspsychologie	4	PS Arbeitspsychologie	3		100% Klausur (90 Minuten) und 0% Referat (max. 30 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)
	5	PS Organisationspsychologie	3		
	5	Sem. Arbeits- u. Organisationspsychologie [#]	4		
			10		
B15 Pädagogische Psychologie I	4	VL Pädagogische Psychologie	5		Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Prüfung (90 Minuten)
			5		
B16 Pädagogische Psychologie II	5	Sem. Pädagogische Psychologie	5		Referat (max. 45 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)
			5		
B17 Ergänzungsbereich (wahlweise entweder Modul 17a oder Modul 17b+c)	5/6	Wird durch die gewählten Module der Ergänzungsfächer definiert [6]	10		Wird durch die gewählten Module der Ergänzungsfächer definiert [6]
			10		

B18 Forschungsorientiertes Praktikum Ia	2	Praktikum zur Feldforschung inkl. computergestützte Datenanalyse [#]	5	X	Forschungsbericht (max. 20 Seiten)
			5		
B19 Forschungsorientiertes Praktikum Ib	3	Praktikum zur Experimentalforschung inkl. computergestützte Datenanalyse [#]	5		Forschungsbericht (max. 20 Seiten)
			5		
B20 Berufsqualifizierende Tätigkeit I	6	Versuchspersonenstunden	1		Schriftlicher Abschlussbericht (mind. 10 Seiten)
	5	Orientierungspraktikum (4 Wochen extern) [#]	5,5		
	6	Berufsqualifizierende Tätigkeit I (240 h – 6 Wochen) in Praxisfeldern der Psychotherapie [#]	8,5		
			15		
B21 Wissenschaftliche Praxis	6	Kolloquium	0,5		Bachelorarbeit (max. 40 Seiten)
	6	Bachelorarbeit	9,5		
			10		

VL = Vorlesung; PS = Proseminar; Sem. = Seminar; HS = Hauptseminar; GOP = Grundlagen- und Orientierungsprüfung; X = Für die GOP relevante Module im Vollzeitstudium (VZ); O = Für die GOP relevante Module im Teilzeitstudium (TZ); * = mindestens eines der Module B5, B7 und B8 aus dem Angebot der ersten beiden Semester im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten muss erfolgreich abgelegt werden (VZ); # = anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung

Informationen im Internet

- [1] Institut für Psychologie: www.psychologie.phil.fau.de
- [2] Informationen zum Thema Anerkennung: www.psychologie.phil.fau.de/studium/anerkennung-von-studienleistungen
- [3] Informationen zu Bewerbung, Zulassungsverfahren und aktuelle NC-Grenzwerte:
www.fau.de/studium/bewerbung-und-zulassung/bewerbung-bachelor-lehramt-staatsexamen/zulassungsbeschränkte-studiengänge-dosv-uni-nc
- [4] Informationen zum Thema Quereinstieg, Hochschulwechsel:
www.fau.de/education/bewerbung/hochschulwechsel/quer-oder-seiteneinstieg
- [5] Informationen zum Bachelorstudiengang: www.psychologie.phil.fau.de/studium/bachelor-studiengang
- [6] Modulhandbuch des Studiengangs: www.psychologie.phil.fau.de/studium/formulare-informationen-und-downloads
- [7] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de/studienangebot
- [8] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de
- [9] Informationen zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät: www.fau.de/studium/studienangebot/bachelor
- [10] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/education
- [11] Zentrale Studienberatung (ZSB) der FAU: www.zsb.fau.de
- [12] Studien-Service-Center (SSC) der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [13] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [14] Vorlesungsverzeichnis: www.campo.fau.de
- [15] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor
- [16] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [17] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de